

Simmern

## Simmerner Freilufthalle soll ein Muster für den Sportbetrieb sein – Entlastung bestehender Kapazitäten

**Während in Kastellaun noch nicht abschließend geklärt ist, wo eine Kleinspielfeldhalle gebaut werden soll, die der Juniorenförderverein (JFV) Rhein-Hunsrück errichten möchte, hat eine von drei privaten Investoren in Simmern gebaute Freilufthalle schon fast die Marke von 100 Tagen Betrieb erreicht.**

Volker Boch 10.12.2019, 17:46 Uhr

Seit September rollt in der Kreisstadt vor allem der Fußball, der durch Vereinsmannschaften, Betriebssportgruppen und andere regionale Teams durch die GFA-Arena geschossen wird.

Die Entscheidung, in Simmern eine Freilufthalle bauen zu wollen, die unmittelbar an das Areal Sportpark, Dschungeldorf und Freibad angrenzt, ist der Idee geschuldet, Sport gleichermaßen „drinnen und draußen“ zu ermöglichen. „Mit der GFA-Arena Freiluftsporthalle haben wir eine Allwetter-Sportfläche für viele Anwendungen geschaffen und möchten hiermit zusätzlichen Spielraum und Freiraum für Sport in und um Simmern ermöglichen“, sagen die regionalen Betreiber, die mit dem Partner McArena für den Bau und die Buchung der Halle eine Vereinbarung eingegangen sind. „Wir erhoffen uns einen vielfältigen Nutzen für Unternehmen, Vereine, Kommunen, Familien und für die Sportler unserer Region Rhein-Hunsrück insgesamt“, sagen Jörg Jakobs, Lazlo Gilanyi und Christopher Wust, die gemeinsam hinter der Idee der Halle und des Gesamtprojekts stehen. Alle drei sind tief im Sport verankert und wollen das sportliche Engagement von Jugendlichen fördern.

Die Idee zum gemeinsamen Projekt entstand vor gut zwei Jahren, und daraus entwickelte sich eine Anlage, die als Musterprojekt gelten kann. Denn deutschlandweit gibt nicht einmal ein Dutzend Hallen dieser Art. „Uns ging es darum, die Kinder und Jugendlichen von der Couch auf den Court zu holen“, sagen die Motoren des Projekts. Gerade im Jugendbereich sehen sie einen steigenden Bedarf an einem systemischen, komplexeren Training.

Nachdem die Halle im späten Frühjahr ein klares, positives Votum im Simmerner Stadtrat erhalten hatte, ging es schnell. Bereits im September wurde Eröffnung gefeiert, und seither tummeln sich verschiedene Sportler in der Halle, die sowohl von Vereinen als auch von Einzelpersonen gemietet werden kann. Der Fokus des Projekts ist dabei klar auf die Förderung von Sport gerichtet.

Die Simmerner Halle misst 30 mal 15 Meter und ist durch eine Überdachung ganzjährig nutzbar. Neben diesem Schutz vor Sonne, Regen und Schnee erlaubt die Höhe des Daches auch eine vielfältige Nutzung, so längst nicht nur für den Fußball, sondern auch für Handball, Volleyball oder Hockey, Fußballtennis, Fitness, Bogenschießen oder auch Badminton. Angesichts vieler, gerade im Winter voller Hallen in der Region wollen die Betreiber mit der Simmerner Freilufthalle auch zu einer Entlastung bestehender Sportstättenkapazitäten beitragen. Die Preise, die für die Miete verlangt werden, sollen ein erträgliches Budget deshalb nicht überschreiten.

Gegenüber anderen Sportstätten wird die Halle gerade durch die Größe und die Nutzung von Banden sowie verschiedener Tore interessant. So sind innovative Spielformen und Trainingsformate leicht umzusetzen und mit einer ausgeklügelten Technik verknüpfbar. Als „Mehrwert für Lernen mit Spaß“ beschreiben die Initiatoren des Projekts den sportdidaktischen Ansatz. Wer wissen will, wie schnell ein Schuss aufs Tor ist, kann dies beispielsweise mithilfe installierter Messgeräte „live“ in Erfahrung bringen. Zudem bietet eine spezielle Beleuchtungstechnik die Möglichkeit, einzelne Tore „scharf“ zu schalten für gezielte Angriffsspielzüge. Das Training soll auf diese Weise attraktiver und moderner werden – zu einem Zusammenspiel von Geist und Körper. Volker Boch

---

Weitere Infos zur Simmerner Freilufthalle gibt es im Internet unter [www.gfa-arena.de](http://www.gfa-arena.de)

Copyright © Rhein-Zeitung, 2019. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).